

„Weint nicht über Eure Angelegenheiten, sondern über das Schicksal des ganzen Geschlechtes...“

Eine Mahnung der Gottesmutter aus dem Jahr 2011

Jesus ist heute sehr traurig. Sein Zorn und sein Groll wachsen an. Ich bin nicht mehr in der Lage, Sein Herz zu trösten. Meine Worte sind leider wahr. Was soll ich Ihm für Eure Seelen opfern? Meine Tochter, wenn Du nur die Grausamkeit der Welt sehen würdest, wie man Ihn quält und beleidigt in der ganzen Welt; wenn Du sehen könntest, wie Ich beleidigt werde... meine Tochter, Meine Liebe und die Liebe der Seelen sind immer ein Trost für Gott, aber die Undankbarkeit der Welt ist schon so groß, dass trotz all Meiner Anstrengungen, sich die Welt nicht bessert. Im Gegenteil. Sie strebt die ganze Zeit zur Vernichtung des Menschen. Ich rufe zu Euch aus allen Enden der Welt, damit ihr Euch bekehrt, aber Ich kann Eure Herzen nicht in liebende, gläubige Herzen verwandeln. Ich bitte Euch, Eure Herzen gehören Euch und nur Ihr könnt sie für Gott öffnen.

Was ist von all Meinen Bitten und Gnaden geblieben, sie werden jetzt so verschwendet!? Ihr kommt zu Mir und bittet um Gesundheit, Erfolg, um Hilfe bei den Widrigkeiten des Schicksals, und niemand kommt zu Mir, um Mich um das Leiden zu bitten. Gott will Euch nicht mehr die Gnaden der Heilung und des Erfolgs spenden. Sie bringen Euch nämlich nichts. Ihr lernt nichts aus Euren Fehlern. Gleich nachdem Ihr geheilt werdet, wird Gott nicht mehr gebraucht. Ich bitte Euch, wendet Euch zu Gott in dieser letzten Stunde.

Weint nicht über Eure Angelegenheiten, sondern über das Schicksal des ganzen Geschlechtes. Bittet Gott um Barmherzigkeit, indem Ihr Euch Ihm ganz opfert, damit Er Eure Opfer für die Heiligung der Welt verwenden kann. Ich selbst kann Euch nicht mehr helfen, wenn Ihr Mir nicht helft. Gott ruft nach Eurer Hilfe und Eurer Verantwortung für die Menschheit und die ganze Kirche Christi. Verschließt Euch nicht vor den Anliegen Gottes, indem Ihr nur nach Eurer Heiligung und Eurer Ehre sucht. Kümmert Euch aber mehr um Gottes Anliegen und suchet den Weg, Ihm zu helfen. Opfert Mir alle Eure Leiden auf mit der Bitte, dass sie zur Heiligung der Menschheit und zum Abwendung der schrecklichen Strafen, die auf Euch zukommen, dienen mögen. Ich bitte Euch sehr, wachet auf!

Ich, Mutter, rufe ständig zu Euch und bitte Euch, Mir Eure Herzen zu opfern, damit Ich sie verwandeln und beschützen kann, als Meine Kinder. Betet für die Priester und die Bischöfe, damit sie rechtzeitig die ihnen zugewiesenen Aufgabe annehmen. Ihr habt nicht das ganze Leben Zeit für die Bekehrung. Besinnt euch. Jeder von Euch denkt, er wird bis zum hohen Alter leben. Besinnt euch. Es liegt lediglich in Gottes Gnade, dass ihr noch am Leben seid. Ich bitte euch diese Zeit der Gnade, die Euch geschenkt wurde, nicht zu vergeuden und zur heiligen Kirche zurückzukehren. In ihr ist das Heil und die Rettung für die Welt.

Lasst Euch nicht von den menschlichen Zungen und den Regeln, die man so angenommen hat in der Welt, als wären sie die Wahrheit, täuschen. Es gibt nur einen

Gott. Er ist die unendliche Liebe und die unendliche Gerechtigkeit. Er ist nicht irgendein Gott, der nur gut ist und sich um seine Geschöpfe nicht kümmert, und in einer anderen Dimension lebt, so dass seine Geschöpfe glauben können, sie hätten nach ihrem Tod Zeit und Gelegenheit zur Wiedergutmachung aller ihrer Fehler, und dass seine Geschöpfe weiter glauben können, wenn sie nur nicht gemordet und nicht gestohlen haben, dass sie dann den ewigen Lohn verdienen. Nein, so ist es nicht! Begreift, das alles ist eine Erfindung Satans, der Euch schrecklich in die Irre geführt hat.

Kehrt zurück in den Schoß der heiligen Mutter Kirche, so lange noch Zeit dazu ist. Gott ist nicht ein gleichgültiger Gott. Er ist ein Gott, der ganz genau in den Schriften des Alten und des Neuen Testaments beschrieben wird. Er wird Euch das tun, was Er vorhergesagt hat und dann werdet Ihr erkennen, dass alles was Ihr von der Lehre der heiligen Kirche gehört habt, die Wahrheit ist. Hört auf Mich und vergesst alle unklaren und verlogenen Lehren, die Gott beschreiben. Der einzige Gott, der existiert, ist der Gott in der Dreifaltigkeit Einer, Gott der Vater, Sohn Gottes und der Heilige Geist. Es gibt keinen anderen Gott. Die Lehre der Kirche ist seit Jahren gleich.

Um die Gnade der Erlösung zu erlangen, soll man zum Tisch des Herrn antreten, um teil zu haben am Werke der Erlösung der Welt und die Seele im Blute des Lammes zu waschen, im Blute Jesu Christi, der Sein Blut vergossen hat für das Heil der Welt. Um das zu vollbringen müsst Ihr Ihm zunächst Eure Schuld vollständig bekennen und zutiefst alle Eure begangenen Sünden bereuen. Bereut das Leid, das Ihr mit Eurem sündigem Verhalten Meinem Sohn zugefügt habt. Legt bei Gott das Versprechen der Besserung ab und bittet den Heiligen Geist um Hilfe und Licht in dem Kampf mit den Kräften der Finsternis.

Es naht die dunkle Stunde und Ihr wartet stets und denkt, dass es jemanden anderen treffen wird. Ihr redet Euch ein, dass die anderen viel schlechter sind als Ihr es seid, aber Gott ruft gerade Euch an durch Seine Zeichen. Wenn die Gnade des irdischen Lebens in Euch noch aufrechterhalten wird, dann nur dafür, dass ihr Euch noch bekehren könnt; Gott empfängt nämlich keine Ehre mehr auf Erden, Er empfängt nicht den Ihm zustehenden Ruhm, und die Existenz der Welt ist nutzlos geworden. Ihr werdet nur durch Seine grenzenlose Barmherzigkeit am Leben erhalten, damit ihr Euch rechtzeitig auf Seine Seite stellen und erkennen könnt, dass ihr Euch sehr verirrt habt, als Ihr Gott nicht geliebt und nicht verehrt habt.

Ich, Eure Mutter, mache Mir Sorgen um Euch und deshalb gebe Ich Euch heute die voll mit Schmerz erfüllten Worte der Ermahnung. Ich bitte Euch, bekehrt Euch zu Gott, denn auf jeden von Euch wartet die Ewigkeit und es liegt nur an Euch, wo Ihr Euch befinden werdet. Ich warne Euch, dass das Fegefeuer ein Ort des großen Leidens ist, obwohl es der Vorraum des Himmels ist. Bedenkt also, wie schrecklich erst die Hölle sein muss und gebt Euch selbst jetzt im Herzen die Antwort, ob Ihr bereit seid, bewusst und freiwillig die Qualen der Hölle für die ganze Ewigkeit zu wählen. Wenn nicht, dann tut Busse und bekehrt Euch inniglich, ehrlich zu Gott, denn ich sehe, wie weit Eure Seelen noch von dem Weg entfernt sind, der zur Erlösung führt. Kinder, besinnt Euch, denn viele von Euch befinden sich noch auf dem Pfad der Verdammnis. Wenn ihr euch jetzt nicht bekehrt, so trifft Ihr selbst die Entscheidung über Euer Verlorengehen.

Möget Ihr ehrlich diese Meine Worte bedenken. Es soll jeder von Euch sie tief in sein Herz nehmen und auf sich beziehen. Schaut nicht darauf, dass neben Euch die anderen sind und dass Ich die Worte an sie richte. Nein, es soll jeder auf sich schauen und ehrlich über seine ewige Zukunft entscheiden. Ich bitte Euch und dränge Euch, dass ihr mit Eurer Umkehr und Buße nicht lange wartet, denn die Zeit, die der Welt gegeben ist, nähert sich unaufhörlich dem Ende.

Mein Sohn wird sehr beleidigt. Mein Sohn hat niemanden mehr, für den Er leiden könnte, so viele von Euch lehnen Sein Leid ab und wollen sich nicht in den kostbaren Tropfen des Blutes waschen, die Er für Euer Heil vergossen hat... (...), wenn Du auf die Welt schauen würdest ..., wie gering der Prozentsatz der Menschen ist, die täglich von der unerschöpflichen Quelle der Gnade schöpfen und wie groß der Prozentsatz derjenigen ist, die auf das ewige Verdammnis zugehen und aus ihrem Verstand schon längst den Begriff des ewigen Todes, des Jüngsten Gerichts, des ewigen Lebens ausgerottet haben. Die Menschen leben wie Tiere, indem sie ihren Leidenschaften huldigen. (...), glaube Mir, dann würdest auch du verstehen, dass das Leiden und der Tod Gottes für sie so sehr vergeblich, sinnlos ist. Das ist der Grund des unaufhörlichen Leidens Gottes, der nichts mehr tun kann, um die Seelen zu retten. Er hat sich für diese Seelen ganz hingegeben, sie aber wollen Gott nicht als Gott anerkennen; sie wollen Ihn nicht, sie wollen die Erlösung nicht und sie wollen nicht erlöst werden. Der Glaube wurde vernichtet in den Seelen und das Blut Gottes wird vergossen, ohne den Seelen einen Nutzen zu bringen, denn diese Seelen wollen Sein Blut nicht annehmen, sie wollen sich nicht retten. Sie wollen alleine über sich selbst entscheiden und sie glauben, dass sie wirklich selbst entscheiden können - für den Zeitraum Ihres Lebens und bezüglich des Zeitraums danach, falls sie überhaupt noch an das Leben nach dem Tod glauben.

(...), Ich weiß, wie schmerzvoll Meine Worte sind. Ihr müsst aber diese Worte der Warnung annehmen, denn alle zarten Ermahnungen bringen keinen Erfolg. Fürchtet den zornigen Gott, Meine Kinder, fürchtet Euch. Ich warte auf Euch; verbergt euch in Meinem Unbefleckten Herzen. Ich will Euch erretten, Ich will Eure Seelen retten. Eine jede Seele hat einen unvergleichlichen Wert für Gott. So unendlich groß Seine Liebe zu den Seelen ist, so unendlich groß ist Sein Leid. Ich rufe Euch an und warte auf Euch. Suchet bei Mir Schutz. Ich segne Euch, meine geliebten Kinder. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.